

# BRÜCKE

*Pfarrblatt  
Rattersdorf-Liebing  
Jänner 2019  
40. Jahrgang, Nummer 1*



Liebe Pfarrangehörige und Freunde unserer Wallfahrtskirche!

Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
Und gang gewiss an jedem neuen Tag.

Diese Verse hat der evangelische Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer im Dezember 1944 in der Gestapo-Haft im Angesicht seiner bevorstehenden Hinrichtung, die am 9. April 1945 erfolgte, an seine Verlobte geschrieben. Viele Menschen neigen heute dazu, immer nur zu jammern und zu klagen. Manche lehnen sich resignierend zurück und warten auf das Eintreffen ihrer pessimistischen Prognosen. Andere wieder verschließen die Augen vor der Wirklichkeit und denken, dass eh alles irgendwie gut werden wird.

Es sollte eigentlich einen Mittelweg geben. Bei einem aufrichtigen Blick in unser Dorf und in unsere Pfarrgemeinde kann nicht übersehen werden, dass sich auch bei uns Vieles ins Negative verändert. In der Christmette wurde zwar die Botschaft der Engel vom Frieden auf Erden vorgelesen und vielleicht sogar gehört, aber ist unsere Gesellschaft tatsächlich friedlicher geworden? Reden wir noch wirklich miteinander oder nur übereinander? Bemühen wir uns, Konflikte auszutragen oder wollen wir den anderen nur vernichten oder laufen wir bei Aus-einandersetzungen einfach davon? Es scheint immer mehr üblich zu werden, sich im Fall von Meinungsverschiedenheiten und Schwierigkeiten zurückzuziehen beziehungsweise davonzu- laufen. Die immer mehr steigenden Scheidungszahlen sprechen da eine deutliche Sprache. Vereine und die Kirche haben ihre Probleme, weil sich (junge) Menschen oft nichts mehr sagen lassen wollen und andererseits nicht mehr bereit sind, sich für eine Sache wirklich zu engagieren und das Engagement auch bei Gegenwind durchzuhalten.

Im tiefen Vertrauen auf Gott, wie es Bonhoeffer ganz eindrucksvoll vorgelebt hat, und seinen Sohn Jesus Christus und dessen zentrale Botschaft vom nahen Reich Gottes sollte es uns gelingen, mit Zuversicht das neue Jahr zu gestalten. Selbstverständlich gehören dazu viel guter Wille und Bereitschaft zum Engagement. Wir brauchen dabei weder die Augen vor der Wirklichkeit verschließen noch starr vor Angst dem Ende entgegenblicken. Oft kommt es auf die Sichtweise an. Man kann zum Beispiel darüber jammern, dass bei den Weihnachtsfeiertagen nur einmal ein Bub ministriert hat oder man kann sich freuen, dass wenigstens ein Bub dazu bereit war und außerdem erstmals zwei junge Erwachsene aus unserer Pfarre bei der Mette ministriert haben.

In diesem Sinne wünschen wir ein gesegnetes neues Jahr

Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Johann Ghinari

## Gottesdienstordnung für Jänner 2019

Freitag, 4.1. Herz-Jesu-Freitag	17 Uhr	Abendmesse für + Eduard Schlapschy
<b>Sonntag, 6.1.</b> <b>Erscheinung des Herrn</b>	10 Uhr	Hochamt für + Adolfine Landstetter, + Eltern und Geschwister ( <b>Weihwasserweihe</b> )
Freitag 11.1.	17 Uhr	Hl. Messe auf eine gute Meinung und Dank, verbunden mit der Bitte um weitere Hilfe
<b>Sonntag, 13.1.</b> <b>Taufe des Herrn</b>	10 Uhr	Hochamt für + Albrecht Supper (von Familie Brenner bestellt)
Freitag, 18.1.	17 Uhr	Hl. Messe für + Zwitkovich Josef und Juliane
<b>Sonntag, 20.1.</b> 2. Sonntag im Jahreskreis	10 Uhr	Hochamt für + Pfarrer Josef Schermann
Freitag, 25.1. Bekehrung des Apostels Paulus	17 Uhr	Hl. Messe für + Angehörige der Familien Buranich und Domnanovich
<b>Sonntag, 27.1.</b> 3. Sonntag im Jahreskreis	10 Uhr	Hochamt für Eva und alle kranken Freundinnen um Heilung durch Mutter der immerwährenden Liebe
Freitag, 1.2. Herz-Jesu-Freitag	17 Uhr	Hl. Messe zu Ehren des Herzens Jesu
Samstag, 2.2. <b>Darstellung des Herrn</b>	17 Uhr	Hl. Messe für + Vater Walter Schedl u. + Urgroßeltern Schmidt und Pühr ( <b>Kerzensegnung</b> )
<b>Sonntag, 3.2.</b> 3. Sonntag im Jahreskreis	<b>10:15</b> Uhr	Hochamt mit Blasiussegen zur schuldigen Danksagung anlässlich des 90. Geburtstages mit der Bitte um weitere Hilfe

Herzlichen Dank für die Spenden für das Pfarrblatt. Wer noch nichts gegeben hat und dies noch tun möchte, kann seine Spende jederzeit ins Opferkörberl werfen.

Danke allen, die zur Seniorenweihnachtsfeier in die Kirche und ins Gasthaus Hutter gekommen sind. Danke den Frauen, die für die Weihnachtsfeier unserer Seniorinnen und Senioren gebacken und denen, die die Anwesenden bewirten haben. Danke auch der Familie Hutter. Danke allen, die zu den Weihnachtsfeiertagen in die Kirche gekommen sind, die zum festlichen Ablauf der Weihnachtsfeiertage beigetragen haben oder die zu Hause für die Pfarrgemeinde gebetet haben.

Am 2. Februar bitten wir traditionell wieder um Spenden für die Kirchenkerzen.

Bitte überwinden Sie Scheu oder falsche Bescheidenheit und kommen Sie nach der Messe in die Sakristei. Dort liegt eine Liste für Lektoren und Kommunionhelfer auf. Bitte tragen Sie sich in diese Liste ein und wirken so an einer lebendigen Pfarrgemeinde mit!

Impressum: Pfarrblatt der Pfarre Rattersdorf – Liebing

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrmoderator Lic. Johann Ghinari

Hauptstraße 12, 7443 Rattersdorf

Tel.: 0664/2109177 oder 02611/2227